

Eine bewegende Geschichte über Liebe , Freundschaft und Verrat

Die junge Innenarchitektin Lila hat vor kurzem einen schweren Schicksalsschlag erlitten. Ihre Tochter Milly ist fünf Tage nach der Geburt gestorben. Der Schmerz über diesen Verlust sitzt tief und setzt Lila schwer zu. Die Ehe mit Tom steckt in einer schlimmen Krise - ebenso wie ihr ganzes Leben. Da erbt Lila von einem Unbekannten ein Cottage am See. Wer hat ihr dieses außergewöhnliche Geschenk gemacht? Und aus welchem Grund? Um Antworten auf diese und weitere Fragen zu finden, fährt Lila zum nördlichen Rand des Peak District. Doch kaum dort angekommen, merkt sie, dass über dem friedlichen Ort dunkle Schatten liegen. Sie entdeckt Spuren der früheren Bewohner, die auf einen überstürzten Aufbruch hindeuten. Lila beginnt nachzuforschen und stößt auf ein tragisches Unglück, das 30 Jahre zuvor geschah.

Damals, 1980: Kat und ihre Freunde haben gerade ihr Studium hinter sich. Ihnen steht der Sinn nach Freiheit. Diese finden sie während eines Ausflugs. Zufällig entdecken die fünf ein verlassenes Cottage und beschließen, die Sommermonate dort zu verbringen. Sie bauen ihr eigenes Gemüse im Garten an, fangen ihre Fische am nahegelegenen See und wollen mit so wenig Geld wie möglich auskommen. Schon bald ist allerdings klar: Was als Abenteuer unter guten Freunden beginnt, spitzt sich immer mehr zu und endet in einer folgenschwere Katastrophe, als Kats Schwester Freya plötzlich auftaucht. Sie will sich der Gruppe anschließen - zumindest solange, bis sie weiß, wie es in Zukunft für sie weitergehen soll. Dann kommt alles anders: Freya wird schwanger und Kats Zorn auf sie ist der Auslöser für ein Drama gewaltigen Ausmaßes ...

Bereits mit ihrem Debüt "Geheimnis der Gezeiten" hat Hannah Richell bewiesen: Sie ist eine Autorin vom Format eine Kate Morton oder Lucinda Riley. Ihre Romane sind unglaublich fesselnd, emotional und definitiv das Beste vom Besten, was frau lesen kann. Für "Das Jahr der Schatten" lässt man sogar alles liegen und stehen, denn diese Geschichte bedeutet Unterhaltung der schönsten Art und Weise. Ab der ersten Seite zieht die Story einen in den Bann - genauso wie Richells Worte, die einer Verführung gleichkommen. Diese nehmen einen über viele, viele Stunden gefangen. Man verliert sich vollkommen in ihnen und das Zeugnis hoher Schreibkunst. Richell gelingt Literatur zum Verlieben. Hier erfährt man einen Genuss voller unvergesslicher Lesemomente. Kein Wunder, dass man diesem partout nicht widerstehen kann. Seufz!

Kaum jemand erzählt ihre Geschichten mit so viel mitreißender Leidenschaft wie Hannah Richell. "Das Jahr der Schatten" lässt den Leser die Welt um sich herum vergessen. Es braucht nur zwei, drei Sätze und schon ist man von der Story gepackt und kämpft mit den Tränen. Große Gefühle in geballter Form machen dieses Lesevergnügen perfekt. Hier heißt es: Taschentücher bereithalten!

Susann Fleischer 26.01.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info